

Skitourenwoche Vals ; 12.-18. Feb 2023

teilnehmende:

Fluri Christine

Lüthi Meinrad

Hell Matthias

Nöller Fabienne

Isdi Rémy

Schäffer Heinz

Jürgi Thomas

Sprahr Cornelia

Kellerhals Ursina

Weber Martin

Lehmann Karin

Wipfli Martin

Bergführer

Leitung

Zimmermann Daniel

Berker Markus



Sonntag, 12.02.2023

Anreise mit Bahn und Bus nach Vals. Mit Sade sind Pade (ein Teil per Auto) steigen wir hoch zum Hotel Valserhof und können bereits die Zimmer beziehen.

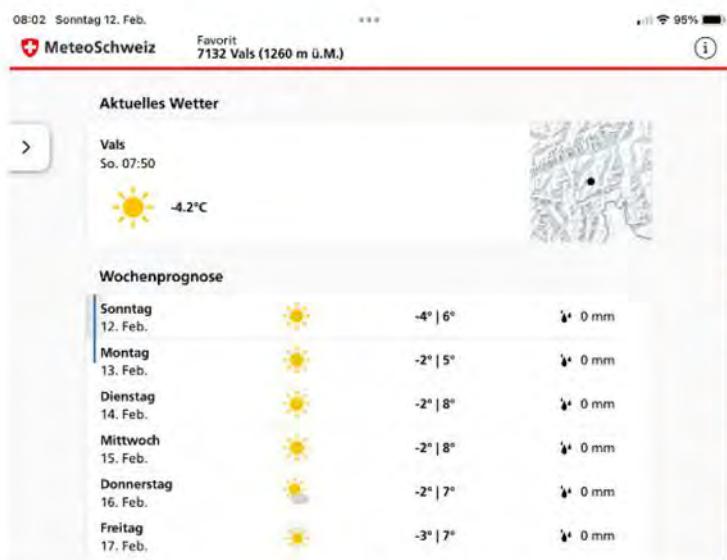
Anschliessend gehts los zur Gondelbahn und hoch nach Gradastatt. Mit den Fellen steigen

wir ca. 200 Höhenmeter auf und über mit den LVS. Gegen Abend fahren wir auf den letzten Schneeresten rüber ins Dorf.

Ausblick auf die Wode:

Wetter Top

Schnee Flop



Montag, 13.02.2023 1550 Höhenmeter

Direct ab dem Hotel starten wir zu Fuß und laufen doran mit den Skis an den Füßen via Mura und Illagrass ins Peilertal. Am meisten Schnee liegt auf dem Strässchen! Bald erreichen wir das Bodahus. Die ganzen Hänge voller Grasbüschel!

Den Schneerücken und -gräben folgend steigen wir weiter hoch. Vorbei am Holzbuel erreichen wir das Aupervielhorn gegen 14.00h.

Tolle Aussicht - wenig Schnee?

Vorstichtig fahren wir durch die Steine & das Gras zurück ins Tal.



Unterhalb des Ampereilehorus

Dienstag 14.02.2023

Heute lassen wir uns durch ein Büsschen zum Zervreila-Staudamm fahren. Wir starten 1840m über Meer und steigen auf ca 1992m an, um dann wieder zur Canal-Bridge auf ca. 1865m abzufahren.

Der Aufstieg ist dann ziemlich ermüdend. 40cm kalter, zuckerartiger Schnee in Alpenrosen und in Geröllhalden. Wir steigen den Wanderweg entlang auf und folgen dem Horabach. Wegen der Böde bleiben wir auf dem Furggelti (2761m). Am Heikelster ist die Abfahrt mit diversen Steinen unter der Schneoberfläche.

Am Abend diskutieren wir die schwierigen und gefährlichen Verhältnisse (Steine und keine Lawinen).



Aufstieg zum Furggelti

Mittwoch, 15.02.2023

Einige Gruppen waren ab Zervreila in Richtung Wissgrätti, Fauellhorn. Mangels Alternativen prolieren wir diese Tour auch noch. Tatsächlich liegt sonnseitig eine kompaktere Schneedecke.

Von Pkt 2704 fahren wir auf Tellen in den Kessel hinab über das Pässchen auf 2890m steigen wir die Nordwest-Flanke hoch und machen bei ca. 3070m das Skidepot und sind um 13.40h auf dem Fauellhorn 3123m. Vorsichtig fahren wir

abwärts. Wir umfahren den Bledgaturr a und haben somit keinen Gegenanstieg (ausser Möthu auf dem Board). Heikel ist die Passage oberhalb Seegrude (sehr schnee, viele Steine).



abfahrt vom Pkt 2704

Douversteg, 16.02.2023

Fast ein Reisetag. Adt Teilnehmende gehen um 16⁰⁰ in die Thierme. Um 9¹⁵ kaufen wir uns eine Tageskarte und fahren zum obersten Punkt (ca 2500m; oberster Lift ist geschlossen).

Ziel ist das Schwarzhorn. Die Rinne ist über 40° steil, Aufstieg teils im Gras. Am Schluss sind 5 auf dem Schwarzhorn und 5 auf dem Grat westlich. Über gibt es noch einige rossige Fahrten auf der Piste.



Aufstieg Schwarzhorn

Freitag, 17.02.2023

Sichtseeing ist normal für schweizerische - wir probieren es mit den Skis - nochmals steigen wir Richtung Fidellhorn und biegen bei dessen Fuss in Richtung Lorenzhorn ab. Auf und ab geht es bis zur Rotgrätlilücke 2888m.

Der Faußigletscher locht. ca. 13.15 fahren wir los. 400 Höhenmeter loderer Pulverschnee ohne Steine - Traumhaft. Aber das dicke Ende folgt sofort. Die Abfahrt ins Peiltal läuft entlang von Eisfällen, Geröllhalden, Gras, Alpenrosen und Steinen. Wilde, wilde V!

Im Peiltal wendeten wir auf die Ostseite des Badles und glichen über Steine bis ca. 1826m. Von dort über den Bodl und zu Fuß dem Wanderweg entlang bis nach der Nassenfassung ca. 1722.

Ski - an/ab - so gelangen wir zu Pkt 1644 und können auf dem Strässchen bis fast nach Vals runter fahren.

Fauell-Gletscher



In
Peiltal



Skitour ab
Piste



Bikeausflug
zum Vorder-
rhein

Samstag, 18.02.2023

Nach dem Frühstück fahren wir nach Hause.
Merci allen für den Optimismus, den tollen
Gruppengeist und vor allem Dani Zimmer-
mann für das tolle Programm.